

Beispiel = Bon exemple ; Gegenbeispiel = Mauvais exemple

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **1 (1905-1906)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

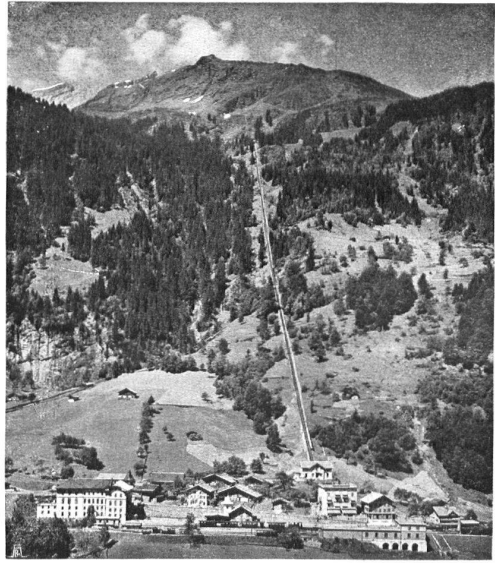
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEISPIEL ——— BON EXEMPLE



DIE ENTWICKLUNG DER ALBULABAHN ZWISCHEN PEDA UND BERGÜN, die mit ihrer angenehmen Linienführung und den schönen steinernen Brückenbauten und Viadukten die Landschaft nicht stört, sondern belebt und bereichert ———
 LIGNE DE L'ALBULA ENTRE PEDA ET BERGÜN. Ici, par l'élégance de la ligne et du pont, la voie de l'Albula anime et embellit le paysage ———

GEGENBEISPIEL ——— MAUVAIS EXEMPLE



DIE DRAHTSEILBAHN VON LAUTERBRUNNEN NACH DER GRÜTSCHALP. Die durch die Drahtseilbahn bedingte gerade Linienführung hätte sich gewiss auch versteckt, etwa im Walde verborgen, anlegen lassen, wenn man beim Bau überhaupt an eine Schonung der Landschaft gedacht hätte ———
 LE FUNICULAIRE DE LAUTERBRUNNEN, construit sans aucun souci du paysage ———

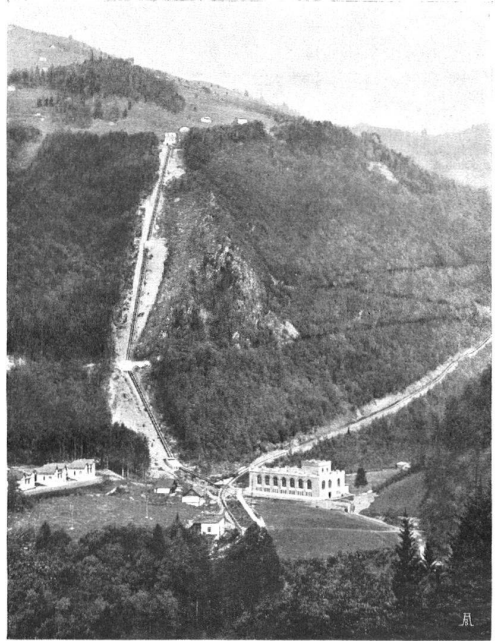
Aufnahmen des *Photographic-Verlag Wehrli A.-G.* in Kilchberg b. Zürich.



WASSERFALL IM MADERANERTAL. Photographie von E. GANZ in Zürich

CASCADE DANS LE MADERANERTAL

Cliché de M. E. Ganz à Zurich.



KRAFTWERK OBERMATT BEI ENGELBERG. Das Gebäude passt verhältnismässig gut in die Landschaft, dagegen zerstört die Druckleitung allen Reiz der Gegend

USINE ELECTRIQUE D'OBERMATT. Le bâtiment s'accorde assez bien avec le paysage; mais la ligne de chute est d'un effet désastreux

== BEISPIEL == == BON EXEMPLE ==



GIPFEL DES RUCHEN GLÄRNISCH MIT VRENELIS-
GÄRTLI. Beispiel eines unversehrten Alpengipfels
SOMMET DU GLÄRNISCH, encore respecté

GEGENBEISPIEL == MAUVAIS EXEMPLE



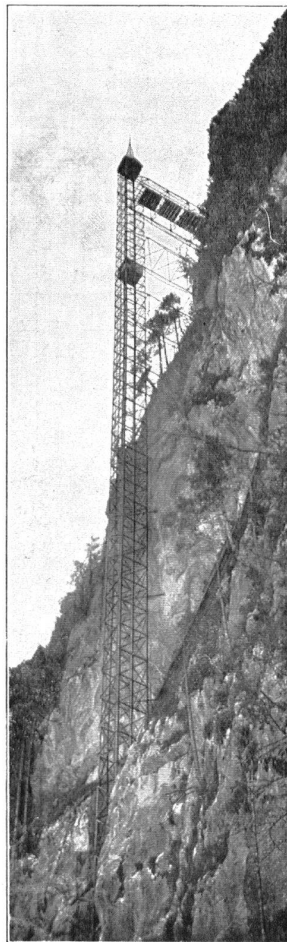
GIPFEL DES PIZ LANGUARD BEI PONTRESINA. Die ent-
stellende Wirtschaft wurde vom Blitz glücklicherweise zerstört
SOMMET DU PIZ LANGUARD, PRÈS DE PONTRESINA,
avec un hideux restaurant que la foudre a heureusement détruit.

GEGENBEISPIEL — MAUVAIS EXEMPLE

== BEISPIEL == == BON EXEMPLE ==

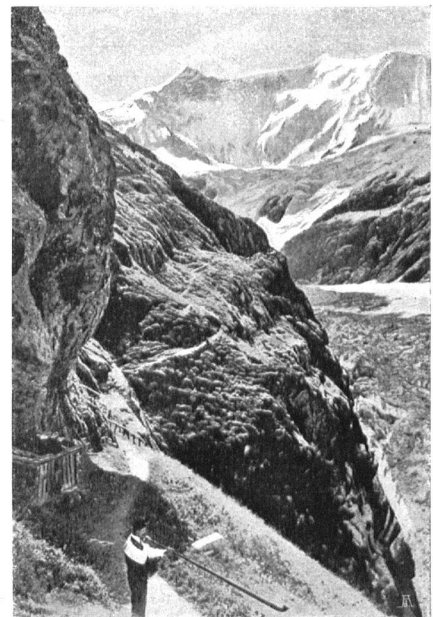


SÄNTISWEG AM STRICK UND SEEALPSEE ==
CHEMIN DU SÄNTIS, AU-DESSUS DU SEEALPSEE



DER HAMETSCHWANDAUFZUG
AM BÜRGENSTOCK ==
L'ASCENSEUR DU BÜRGENSTOCK

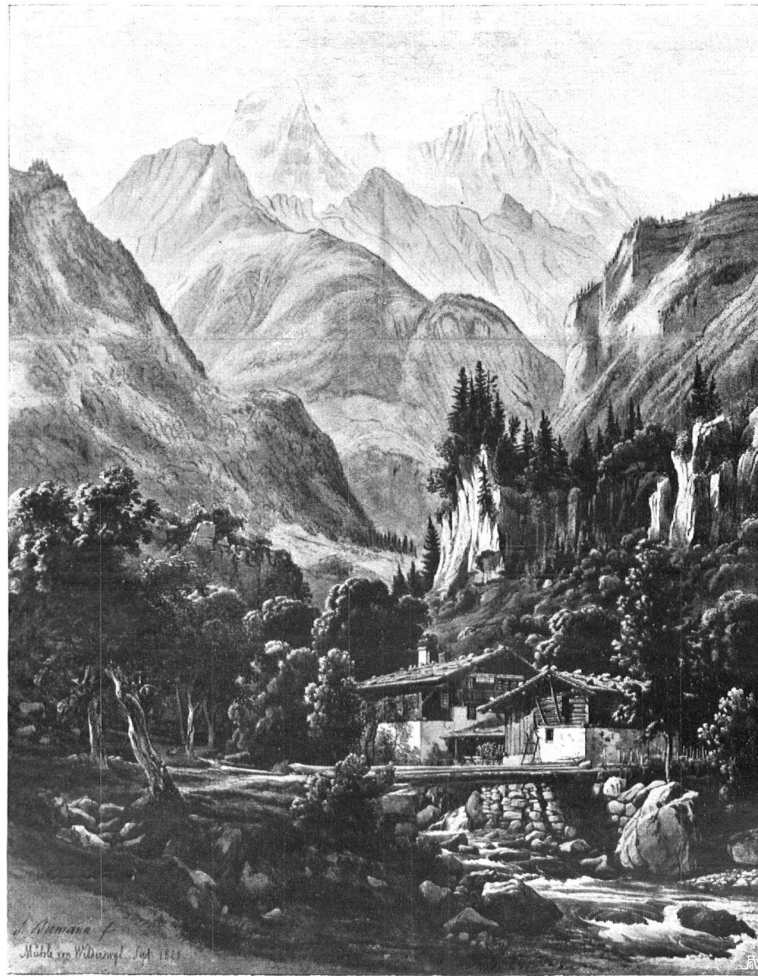
== BEISPIEL == == BON EXEMPLE ==



AM WEG ZUR BÄREGG BEI GRINDELWALD ==
SUR LE CHEMIN DE LA BÄREGG PRÈS GRINDELWALD

Sämtliche Aufnahmen vom *Photographie-Verlag Wehrli A.-G.* in Kilchberg b. Zürich.

Aquarell von S. *Birmann*
 (1793–1847) von Basel.
 Aus der öffentl. Kunst-
 sammlung zu Basel



Aquarelle de S. *Birmann*
 (1793–1847) de Bâle.
 Au Musée des Beaux-arts
 à Bâle

DIE MÜHLE VON WILDERSWIL (1828). ——— LE MOULIN DE WILDERSWIL (1828).

DIE HÜTTEN VON
 BODMEN ZWISCHEN
 SAAS-FEE UND AL-
 MAGEL



LES CHALETS DE
 BODMEN ENTRE
 SAAS-FEE ET ALMA-
 GEL

Nach einer Aufnahme von *Léon Demole* in Genf
 Cliché de M. *Léon Demole* à Genève